

Pressemitteilung

Innovationseinheit von Knorr-Bremse „eCUBATOR“ setzt E-Mobilitätsmission mit erweiterten Zielsetzungen fort

- **eCUBATOR fungiert als globaler und systemübergreifender E-Mobilitäts-Hub von Knorr-Bremse für Kunden und die Kernorganisation**
- **Innovative, effiziente und skalierbare Technologien, um Zero Emission-Trend mitzugestalten**
- **Fokus auf neue Wachstumsfelder im Bereich der ZEV (Zero Emission Vehicles)**

München, 13. Oktober 2023 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme sowie führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, gibt die Verlängerung seiner im Jahr 2020 gegründeten Innovationseinheit eCUBATOR über das Jahr 2023 hinaus bekannt.

Rund 60 E-Mobilitätsexperten haben in den vergangenen drei Jahren innovative und intelligente Lösungen für elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge im bisherigen und angrenzenden Geschäftsfeld entwickelt. Viele der marktorientierten Produkte aus den Bereichen Air Supply, Brake Control und Wheelend können jetzt in die Kernorganisation überführt werden. Die Innovationseinheit wird sich künftig schwerpunktmäßig noch intensiver auf neue Geschäftsfelder im Umfeld von Zero Emission Vehicles (ZEV) konzentrieren, die für Knorr-Bremse sehr gute Wachstumschancen bieten. Dabei spielt insbesondere der produktübergreifende Systemgedanke eine zentrale Rolle im eCUBATOR: Durch optimierte Luftbeschaffung und Bremssteuerung inkl. adaptiertem Bremsblending, redundante Bordnetzversorgung und mit intelligenten Radbremskonzepten kann Knorr-Bremse einen wichtigen Beitrag für künftige E-Nutzfahrzeuge mit Blick auf die Energierückgewinnung, Fahrzeugintegration und Nachhaltigkeit leisten.

Zum Beispiel ist es im Bereich Energiemanagement für Bremssysteme möglich, durch geringeren Energieverbrauch der aktuellen E-Kompressoren im Vergleich zu gängigen und effizienten „On-Engine Kompressor-Modellen“ Einsparungen von bis zu 0,3 Tonnen CO₂ pro Truck pro Jahr zu gewährleisten. Kompakte Lösungsansätze gibt es zudem auch im Wheelend, die den Bauraum auf der Achse zwischen den Bremsen um bis zu einem halben Meter – verglichen mit heutigen Standards – erweitern. Dies ermöglicht den Kunden einen großen Freiheitsgrad für die Integration von E-Antrieben in die Achse und zusätzlicher Batteriekapazität.

Das eCUBATOR Team wird den internationalen Kunden sowie neuen Marktteilnehmern im E-Nutzfahrzeuge-Sektor als Expertenteam bei Fragen rund um neue E-Architekturen zur Verfügung stehen. Dabei arbeiten die Experten Hand in Hand mit der Knorr-Bremse Serienentwicklung zusammen, um die Kundenwünsche bestmöglich umzusetzen. Im Zuge dieser strategischen Neuausrichtung rücken sowohl künftige Bremssystemlösungen noch mehr in den Fokus als auch weitere ZEV spezifische Produkte und Services rund um den Betrieb dieser emissionsfreien Nutzfahrzeuge.

Bernd Spies, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge: „Seit der Gründung unserer E-Mobilitäts-Innovationseinheit vor knapp drei Jahren haben wir unser Produktportfolio auf die E-Mobilität ausgerichtet und uns gleichzeitig intensiv mit neuen Geschäftsfeldern beschäftigt. Wir sind somit heute bereits bestens für die E-Mobilität von morgen aufgestellt und wollen uns nun auf die Generierung von weiterem Wachstum im ZEV-Bereich fokussieren. Mit sicheren und zuverlässigen Systemen, die mit hoher Energieeffizienz und minimierten Lärm- und Bremsstaub-Emissionen den Elektrifizierungs-Roadmaps der Fahrzeugherstellern entsprechen, gestalten wir die E-Mobilität nachhaltig mit. Nun gehen wir mit dem eCUBATOR den nächsten Schritt. Mit neuen strategischen Fokusbereichen und einem globalen Setup, um schnell und effizient auf regionale Gesetzgebungen und Marktanforderungen reagieren zu können, schreiben wir die Erfolgsgeschichte unseres eCUBATORS über 2023 hinaus fort.“

Dr. Jürgen Steinberger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH: „Wir befinden uns in einem enormen Transformationsprozess, auf den wir mit einem 100-prozentigen Zero-Emissions-Fokus reagieren. Der eCUBATOR wird sich ergänzend zum bestehenden Produktportfolio künftig auch mit weiteren möglichen Wachstumsfeldern im Bereich der E-Mobilität beschäftigen – als Ergänzung zum bestehenden Produktportfolio von Knorr-Bremse. Somit entwickelt sich der eCUBATOR noch stärker zu einem E-Mobilitäts-Hub, der einen wesentlichen Beitrag zu unserer Mission „Zero Emission“ leistet.

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 32.600 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 7,1 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Pressekontakt:

Simon Basler | Pressesprecher Truck Mobility | Knorr-Bremse AG

T +49 (0)89 3547 1498; E simon.basler@knorr-bremse.com